

## Auf der alten Betonpiste

**Raubling/Roubaix/Münster.** Überraschung beim Radrennstall Bora-Hansgrohe: Der Sportmanager und langjährige Telekom-Radprofi Rolf Aldag wird neuer Sportdirektor und tritt damit die Nachfolge von Enrico Poitschke an, der nach zehn Jahren die World-Tour-Mannschaft verlässt. Das gab das Team aus Raubling am Montag bekannt. Teamchef Ralph Denk erklärte, er wolle durch den Wechsel neue Impulse setzen und alte Routinen abbauen.

Tags zuvor gewann Radeuropameister Sonny Colbrelli die 118. Auflage von Paris-Roubaix. Er sorgte damit für den ersten Sieg eines Italieners seit 22 Jahren. Der 31jährige setzte sich am Sonntag bei einem der traditionsreichsten Eintagesklassiker durch und entschied damit eines der fünf Monumente des Radsports für sich. Nach der 257,7 Kilometer langen dramatischen Kopfsteinpflastertortur verwies Colbrelli in einem packenden Schlusspurt auf der alten Betonpiste im Vélodrome von Roubaix den Belgier Florian Vermeersch (22/Lotto Soudal) und Favorit Mathieu van der Poel aus den Niederlanden (26/Alpecin-Fenix) auf die Plätze.

Beim zeitgleich stattfindenden Münsterland-Giro hat sich derweil der deutsche Profi André Greipel (39) vom Radsport verabschiedet. Zu einem letzten Sieg reichte es allerdings nicht. Der Sprinter vom Team Israel Startup Nation hatte im 188,5 km langen Rennen rund zwei Kilometer vor dem Ziel den Anschluss an die Spitzengruppe verloren und landete auf Rang zehn. Sieger wurde Greipels alter Konkurrent Mark Cavendish. (dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411830.radsport-auf-der-alten-betonpiste.html>